

Schöck Dornsysteme erfüllen Zukunftserwartung

Zulassung gemäß Eurocode 2 schafft heute schon Sicherheit für künftige Planungen

Baden-Baden, 26.04.2012 – Im Rahmen der Harmonisierung der Normen in Europa wird zum Stichtag 01.07.2012, der Eurocode 2 eingeführt. Der Bauteilehersteller Schöck hat rechtzeitig reagiert und bietet Planern schon heute die Sicherheit für die Berechnung künftiger Bauprojekte. Die Schöck Dornsysteme haben bereits die nötige Zulassung nach Eurocode 2. Durch die Optimierung des statischen Modells und der Berechnung der Tragfähigkeiten für kleinere Fugenabstände konnten zudem die Stahltragfähigkeiten des Schwerlastdorns SLD um bis zu 250% gesteigert werden.

Die bauaufsichtliche Einführung der DIN 1992-1-1 (Eurocode 2) löst die bisherige DIN 1045-1 zur Mitte des Jahres ab. Die neuen europäischen Normen für die Tragwerksplanung umfassen insgesamt zehn Eurocodes, welche in 58 Teile gegliedert sind. Das sind insgesamt mehr als 5.000 Seiten, wobei die nationalen Anhänge noch nicht berücksichtigt sind. Planer müssen sich daher mit vielen neuen Regelungen auseinandersetzen. Hinzu kommt, dass alle Zulassungen der Bauprodukte an die neuen Normen angepasst werden müssen, was ebenfalls zu Änderungen führt.

Hier liegt ein wesentlicher Vorteil der neuen Zulassung des Schöck Schwerlastdorns. Sowohl die Bemessung, als auch der Einbau und

die Bewehrungsführung bleiben gegenüber der DIN 1045-1 unverändert. Die Schwerlastdorne können vom Planer demnach wie gewohnt eingeplant werden. Der Bauteilehersteller Schöck hat neben der neuen Zulassung auch die Technische Information und das Bemessungsprogramm entsprechend überarbeitet. Gerade in der Übergangszeit ist dadurch eine Planungssicherheit garantiert, da somit eine Bemessung gemäß DIN 1045-1 und Eurocode 2 zur Verfügung steht.

Weitere Informationen erhalten Fachleute unter www.schoeck.de oder direkt per E-Mail: **awt.technik@schoeck.de** oder Telefon: **07223 967-567**.

ca. 1.860 Zeichen

Dieser Text ist online abrufbar unter **www.schoeck.de** (Rubrik „Presse“).

Schöck Bauteile GmbH

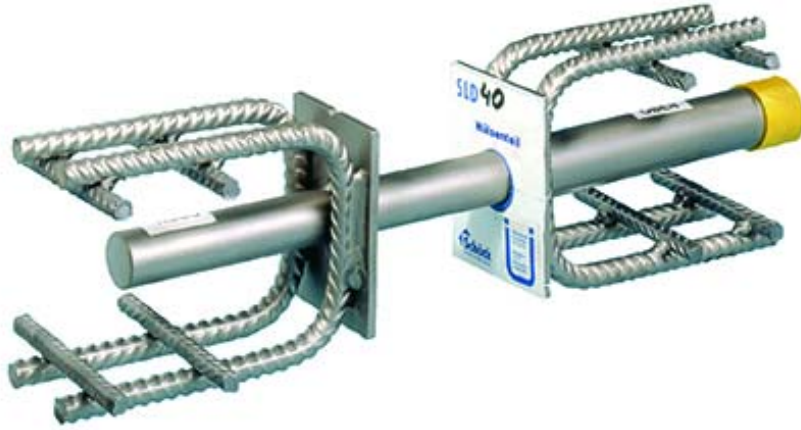
Als internationaler Bauzulieferer entwickelt, produziert und vermarktet Schöck innovative Bauteile für statisch konstruktive Anwendungen mit bauphysikalischem Zusatznutzen. Den Durchbruch für Sonderbewehrungen schaffte Schöck mit der Entwicklung der Glasfaserbewehrung Schöck ComBAR®. Dieses Material ist hoch-fest, korrosionsbeständig, resistent gegen chemischen Angriff, nicht magnetisierbar, elektrisch isolierend und hoch Wärme dämmend.

Alle Produkte werden strengen Qualitätskontrollen unterzogen. Zahlreiche Zertifizierungen und Auszeichnungen belegen die Sicherheit der Einbauteile. Neben Produktinnovationen legt Schöck besonderen Wert auf die Serviceleistungen, wie z.B. Anwendungstechnik, Seminare, Bemessungsprogramme, Internet, technische Unterlagen und eine aktive Außendienstbetreuung mit technischer Beratung.

Die Schöck Bauteile GmbH mit Hauptsitz in Baden-Baden ist ein Teil der international tätigen Schöck Unternehmensgruppe mit insgesamt 580 Mitarbeitern. Auslandsgesellschaften befinden sich in ganz Europa, Russland, Kanada und in Dubai.

Bildunterschriften

[Schöck Schwerlastdorn SLD.jpg]



Die Schöck Dornsysteme haben bereits die nötige Zulassung nach Eurocode 2.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

[TI Dornsysteme.jpg]



-  Anwendungstechnik
Tafelmontage und
technische Projektbearbeitung
Tel. 07223 967-410
Fax 07223 967-411
amt.techn@schoeck.de
-  Aufklärung und Personal
mit Planungsdiensten
Tel. 07223 967-410
Fax 07223 967-411
schoeck@schoeck.de
www.schoeck.de
-  Servicezeitpunkt und
Vor-Ort-Beratung
Tel. 07223 967-410
Fax 07223 967-411

Der Bauteilehersteller Schöck hat neben der neuen Zulassung auch die Technische Information und das Bemessungsprogramm entsprechend überarbeitet.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

Ihre Rückfragen beantwortet gern

Schöck Bauteile GmbH
Rosa Weimer
Tel.: 07223 967-410
Fax: 07223 9677-410
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck.de